

MT_Rechnung

Manfred Tremmel

Copyright © 1994-96 by MT Graphic & Design

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> MT_Rechnung		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Manfred Tremmel	February 12, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	MT_Rechnung	1
1.1	Dies ist eine kurze Anleitung zu MT-Rechnung II V2.28	1
1.2	Welchen Aufgabenzweck erfüllt MT-Rechnung?	1
1.3	Voraussetzungen um das Programm laufen zu lassen	2
1.4	Das Auswahlmü von MT-Rechnung	3
1.5	Die Kunden/Adressverwaltung	4
1.6	Artikelverwaltung	5
1.7	Das Herzstück, die Rechnungsverwaltung	7
1.8	Druckoption von MT-Rechnung	9
1.9	Prefs, alles nur eine Sache der richtigen Einstellung	11
1.10	Stärken und (nobody is perfect) Schwächen des Programms	12
1.11	Copyright ©1994-96 MT Graphic & Design	13
1.12	Festplatteninstallation mittels des Commodore Installers	13
1.13	Die ultimative Adresse, wenn es um Scannen, Bildbearbeitung und Drucken geht	13
1.14	Infos zu MT-Rechnung III	14

Chapter 1

MT_Rechnung

1.1 Dies ist eine kurze Anleitung zu MT-Rechnung II V2.28

MT-Rechnung wozu?
Systemvoraussetzungen
Auswahl
Kundenverwaltung
Artikelverwaltung
Rechnungsverwaltung
Drucken
Prefs (Voreinstellungen)
Stärken und Schwächen des Programms
Copyright
Installation
Infos zu MT-Rechnung III

1.2 Welchen Aufgabenzweck erfüllt MT-Rechnung?

Ich habe am 01.05.1993 eine kleine
Scan- und Bildbearbeitungsfirma
ge-
gründet und stand vor dem Problem, für jede kleine Bestellung auch eine
Rechnung erstellen zu müssen. Mit einer Textverarbeitung alles zu tippen
und die Summen per Taschenrechner auszurechnen schien mir zu aufwendig,
ein Programm mußte her. Da ich hauptberuflich Organisationsprogrammierer
bin, sollte dies machbar sein.

Das Problem war, daß (soweit ich es weis) für keine der von mir verwendeten Programmiersprache - PLI und COBOL - auf dem AMIGA ein Compiler verfügbar ist.

Da nun aber ARexx PLI sehr ähnlich ist, habe ich mich für diese Interpretersprache entschieden, was leider einige Problemen verursachte.

MT-Rechnung_I hatte noch keine eigene Kundenverwaltung, sondern griff auf die Daten von DFA (danke Dirk für dieses Programm) zu und fragte dann Stück für Stück die Anzahl der einzelnen Artikel durch. Dieses Konzept war sehr unflexibel und erlaubte nur wenige unterschiedliche Artikel. Ab Januar 94 plante ich die Staffelung der Scannpreise und eine masive Angebotserweiterung (die Preise meiner Angebote können Sie übrigens der mitgelieferten Artikel.dat entnehmen), wodurch ein neues Programm nötig wurde.

Für MT-Rechnung_II habe ich außer den Erfahrungen nichts von der ersten Version übernommen. Durch die Verwendung der APIG.library und der rexx-regtools.library (Herzlichen Dank an Ronnie E. Kelly und Nico Froncois) wurde eine grafische Benutzeroberfläche möglich, das wiederum ermöglichte die Integration einer eigenen Adress- und Artikelverwaltung. MT-Rechnung gestattet es in der aktuellen Version Artikel, Kunden und Rechnungen zu verwalten und die benötigten Daten (Rechnungen, Zahlscheine, Paketkarten, ...) zu drucken.

1.3 Voraussetzungen um das Programm laufen zu lassen

Voraussetzungen:

Computer:

-AMIGA 500 bis AMIGA 4000 oder Draco

Prozessor:

-MC68000 Familie wird komplett unterstützt, aus Geschwindigkeitsgründen ist allerdings mindestens ein 020'er sinnvoll.

Speicher:

-minimal 1 MByte, vernünftiges Arbeiten ab 1.5 oder 2 MByte

-Dieser Wert hängt stark von der Größe des WB-Screens, Fonts und der Größe der Dateien ab, mehr kann also nie schaden!

Betriebssystem:

-AMIGA OS 2.0 oder größer

Grafikfähigkeiten:

-Siehe >Workbench Screen<

Sonstige Software die benötigt wird:

-APIG, regtools und rexxregtools.library im Libs:-Verzeichnis.

(im Lieferumfang, werden per Installationsroutine eingebunden, es kann jedoch sein, daß die eine oder andere Library mit dem PowerPacker gepackt wurde, dann bitte vor HD-Installation entpacken)

-AmigaGuide oder MultiView zum Anzeigen dieser Anleitung.

(im Notfall reicht auch ein einfaches Textanzeigeprogramm)

-Commodore Installer zur Installation des Programmes (liegt auf der Install-Diskette, bitte ins c: Verzeichnis kopieren, eine Installation per Hand ist natürlich auch möglich, wem's Spaß macht ?!)

-ARexx (liegt ab WB 2.0 bei)

Workbench Screen:

-bei 8 Punkte Fonts (z.B. Topaz 8) minimal 640 x 256 Bildpunkte mit nur 11 Artikelzeilen, für alle 13 wird eine vertikale Größe von

- mindestens 280 Bildpunkten benötigt.
- Bei größeren Fonts wird ein entsprechend größerer Screen benötigt.
 - Um eine Auflösung in vernünftiger Größe zu erreichen, ist auch das ECS- oder AA-Chipset, ein Flickerfixer oder eine Grafikkarte nützlich, aber nicht zwingend notwendig.
- Ausgabe- und Speichermedien:
- Theoretisch lauffähig mit nur einem Diskettenlaufwerk, sinnvoll scheinen jedoch mindestens zwei Laufwerke, besser jedoch eine Festplatte.
 - Wenn Sie nicht nur spielen wollen, scheint es auch sinnvoll, einen Drucker anzuschließen, alle Drucker mit Workbench Druckertreiber, keine Probleme hatte ich mit TurboPrint. Mit Studio sollte es genauso gut gehen.

1.4 Das Auswahlménü von MT-Rechnung

```

      O
      MT-Rechnung      ZV
|      |
|      |
      Adressverwaltung
      |
|      |
|      |
      Artikelverwaltung
      |
|      |
|      |
      Rechnungsverwaltung
      |
|      |
      Drucken
      |
|      |
      Prefs
      |
|      |
|      |
      Ende
|_____|

```

Erläuterung der Buttons:

Adressverwaltung
Tastaturbedienung über: 'a' oder 'A'
Der Button startet die Adressverwaltung.

Artikelverwaltung
Tastaturbedienung über: 't' oder 'T'

Der Button startet die Artikelverwaltung.

Rechnungsverwaltung

Tastaturbedienung über: 'r' oder 'R'

Der Button startet die Rechnungsverwaltung.

Drucken

Tastaturbedienung über: 'd' oder 'D'

Der Button startet die Druckoption.

Prefs

Tastaturbedienung über: 'p' oder 'P'

Hier können Sie einige Voreinstellungen tätigen.

Ende: Tastaturbedienung über: 'e', 'E' oder 'ESC'

Beendet das Programm nach Rückfrage, dabei werden die Daten automatisch gespeichert.

1.5 Die Kunden/Adressverwaltung

```

o
  MT-Rechnung - Adressen verwalten ←
                                     ZV
| Vorname  : _____ Name      : _____ |
| Straße   : _____ PLZ       : _____ |
| Ort      : _____ Land      : _____ |
| Geburtst.: _____ Telefon  : _____ |
| Fax      : _____ DFÜ       : _____ |
| EMail1   : _____ EMail2   : _____ |
| EMail3   : _____ Anrede   : _____ |
| BriefAn  : _____ |
| Kommentar: _____ |
| Bank     : _____ |
| BLZ      : _____ Konto    : _____ |
| Bankkurz.: _____ Rabatt  : _____ |
|
| Bearbeiten: @| Kunden  Suche  : _____ Cal |
| Kund/Lief : _____ < >
|
| Ende
|
| Drucken
| Verwerfen |
|_____

```

Erläuterung der Buttons:

Der obere Teil beinhaltet die Daten:

Vorname : Tastaturbedienung über: 'v' oder 'V'
 Name : Tastaturbedienung über: 'n' oder 'N'
 Straße : Tastaturbedienung über: 's' oder 'S'
 PLZ : Tastaturbedienung über: 'p' oder 'P'
 Ort : Tastaturbedienung über: 'o' oder 'O'
 Land : Tastaturbedienung über: 'l' oder 'L'
 Geburtst.: Tastaturbedienung über: 'g' oder 'G'
 Telefon : Tastaturbedienung über: 't' oder 'T'
 Fax : Tastaturbedienung über: 'f' oder 'F'

DFÜ : Tastaturbedienung über: 'ü' oder 'Ü'
EMail1 : Tastaturbedienung über: '1'
EMail2 : Tastaturbedienung über: '2'
EMail3 : Tastaturbedienung über: '3'
Anrede : Tastaturbedienung über: 'a' oder 'A'
BriefAn : Tastaturbedienung über: 'b' oder 'B'
Kommentar: Tastaturbedienung über: 'k' oder 'K'
Bank : Tastaturbedienung über: '.' oder ':'
BLZ : Tastaturbedienung über: 'z' oder 'Z'
Konto : Tastaturbedienung über: '+' oder '*'
Bankkurz.: Tastaturbedienung über: 'u' oder 'U'
Rabatt : Tastaturbedienung über: 'r' oder 'R'

Im unteren Teil sind die Kontrollmöglichkeiten:

Bearbeiten: Tastaturbedienung über: leider keine
Dieser Cicle Button schaltet zwischen den Kunden- und den eigenen (Firmen-) Daten um.

Suche: Tastaturbedienung über: 'h' oder 'H'
Erleichtert das Auffinden eines bestimmten Kunden. Der Suchbegriff erstreckt sich auf alle Daten und ist auch beim Blättern (als Filter) wirksam. Es wird seit V2.20 auch nach Begriffen gesucht, die nicht am Anfang des Feldes stehen (wichtig z.B. bei der Suche nach dem zweiten Vornamen), außerdem spielt die Groß/Kleinschreibung keine Rolle mehr.

Cal: Tastaturbedienung über: 'c' oder 'C'
Wenn Sie WilhelmTEL (Telefonsoftware des ISDN-Masters) besitzen, werden Sie sobald diese den angekündigten ARexx Port besitzt, direkt mit diesem Button den gewählten Kunden anrufen können.

Kund/Lief: Tastaturbedienung über: '7' oder '/'
Zeigt die aktuelle Kundennummer an und dient dazu einen Kunden auch direkt anzuspringen zu können. Die Kundennummern werden übrigens automatisch je nach der angelegten Reihenfolge aufsteigend bei 1 beginnend vergeben.
Aktiv nur bei Kundenbearbeitung

<: Tastaturbedienung über: '<'
Blättert einen Kunden zurück.

>: Tastaturbedienung über: '>'
Blättert einen Kunden nach vorne.

Ende: Tastaturbedienung über: 'e', 'E' oder 'ESC'
Springt zurück ins Auswahlmenü, oder in die Rechnungsverwaltung.

Drucken:

Tastaturbedienung über: 'd' oder 'D'

Der Button startet die Druckoption.

Verwerfen: Tastaturbedienung über: keine
Die gemachten Änderungen dieser Adresse werden rückgängig gemacht.

1.6 Artikelverwaltung

```

o
  MT-Rechnung - Artikel verwalten ↔
                                     ZV
|
| Bezeichnung: _____ |
| Preis      : _____ Buchkonto : _____ |
| MWSt Kennz.: _____ |
|
| Suche      : _____ |
| Artikel    : _____ < > |
|
| Ende
|
| Drucken
| Verwerfen |
|_____

```

Erläuterung der Buttons:

Der obere Teil beinhaltet die Daten:

Bezeichnung: Tastaturbedienung über: 'b' oder 'B'
 Preis : Tastaturbedienung über: 'p' oder 'P'
 Buchkonto : Tastaturbedienung über: 'u' oder 'U'
 MWSt Kennz.: Tastaturbedienung über: 'm' oder 'M'

Das Merwertsteuerkennzeichen kann die Werte 1, 2 oder 3 annehmen. Die Tatsächlichen Werte lassen sich unter Prefs einstellen Voreingestellt sind 15% und 7% und 0% (letzter Wert ist fix!).

Im unteren Teil sind die Kontrollmöglichkeiten:

Suche: Tastaturbedienung über: 'h' oder 'H'
 Erleichtert das Auffinden eines bestimmten Artikels.
 Der Suchbegriff erstreckt sich auf alle Daten und ist auch beim Blättern (als Filter) wirksam. Es wird seit V2.20 auch nach Begriffen gesucht, die nicht am Anfang des Feldes stehen (wichtig z.B. bei der Suche nach zusammengesetzten Begriffen), außerdem spielt die Groß/Kleinschreibung keine Rolle mehr.

Artikel: Tastaturbedienung über: 'a' oder 'A'
 Zeigt die aktuelle Artikelnummer an und dient dazu einen Artikel auch direkt anspringen zu können.
 Die Kundennummern werden übrigens automatisch je nach der angelegten Reihenfolge aufsteigend bei 1 beginnend vergeben.

<: Tastaturbedienung über: '<'
 Blättert einen Artikel zurück.

>: Tastaturbedienung über: '>'
 Blättert einen Artikel nach vorne.

Ende: Tastaturbedienung über: 'e', 'E' oder 'ESC'
 Springt zurück ins Auswahlmenü, oder in die Rechnungsverwaltung.

Drucken:

Tastaturbedienung über: 'd' oder 'D'
 Der Button startet die Druckoption.

	_____	_____	_____	_____	↵

	A				
	_____	_____	_____	_____	↵

	A				
	_____	_____	_____	_____	↵

	A				
	_____	_____	_____	_____	↵

	Datum: _____	Rabatt: _____	MWSt: _____	Endsumme: _____	

	Rechnung : _____	<	>		
	Ende				
	Drucken				
	Verwerfen				

Erläuterung der Buttons:

Der obere Teil beinhaltet die Kundenschnittstelle:

K

Tastaturbedienung über: keine

Ruft die Adressverwaltung auf, wird diese beendet, wird der zuletzt angezeigte Kunde in die Rechnungsverwaltung übernommen.

Kundennr: Tastaturbedienung über: 'k' oder 'K'

Zeigt die Kundennummer des angewählten Kunden an, kann auch dazu genutzt werden, einen anderen Kunden auszuwählen.

Vorname: Tastaturbedienung über: 'v' oder 'V'

Zeigt den Vornamen des angewählten Kunden an, kann auch dazu genutzt werden, einen anderen Kunden auszuwählen.

Name: Tastaturbedienung über: 'K' oder 'K'

Zeigt den Namen des angewählten Kunden an, kann auch dazu genutzt werden, einen anderen Kunden auszuwählen.

PLZ: Tastaturbedienung über: -

Zeigt die Postleitzahl des angewählten Kunden an.

Ort: Tastaturbedienung über: -

Zeigt den Ort des angewählten Kunden an.

Straße: Tastaturbedienung über: -

Zeigt die Straße des angewählten Kunden an.

Der mittlere Teil, enthält die eigentlichen Rechnungsdaten:

A

Tastaturbedienung über: -

Ruft die Artikelverwaltung, wird diese beendet, wird der zuletzt angezeigte Artikel in die Zeile

der Rechnung übernommen.

Artikelnummer: Tastaturbedienung über: -
Zeigt die Artikelnummer des aktuell ausgewählten Artikels an und erlaubt auch, einen anderen auszuwählen.

Anzahl: Tastaturbedienung über: -
In dieses Feld tragen Sie die Anzahl der Artikel ein, die verrechnet werden sollen.

Bezeichnung: Tastaturbedienung über: -
Zeigt die Artikelbezeichnung zum ausgewählten Artikel.

Einzelpreis: Tastaturbedienung über: -
Zeigt den Einzelpreis zum ausgewählten Artikel.

Artikelsumme: Tastaturbedienung über: -
Zeigt die Summe für den Artikel (Anzahl * Einzelpreis) an.

Datum: Zeigt das Datum an, an dem die Rechnung erstellt wurde. Wird eine neue Rechnung erstellt, übernimmt MT-Rechnung den Wert aus der internen Uhr.

Rabatt: Zeigt den Rabatt an, der sich wie folgt berechnet: Die Summe aller Artikelsummen multipliziert mit dem in der Kundenverwaltung angegebenen Wert geteilt durch 100.

MWSt: Enthaltene Mehrwertsteuer der einzelnen Artikelsummen abzüglich des jeweiligen Rabatts.

Endsumme: Summe aller Artikelsummen abzüglich des Rabatts.

Im unteren Teil sind die Kontrollmöglichkeiten:

Rechnung: Tastaturbedienung über: 'r' oder 'R'
Zeigt die aktuelle Rechnungsnummer an und dient dazu eine Rechnung auch direkt anspringen zu können.

Die Rechnungsnummern werden übrigens automatisch je nach angelegter Reihenfolge aufsteigend bei 1 beginnend vergeben.

<: Tastaturbedienung über: '<'
Blättert eine Rechnung zurück.

>: Tastaturbedienung über: '>'
Blättert eine Rechnung nach vorne.

Ende: Tastaturbedienung über: 'e', 'E' oder 'ESC'
Springt zurück ins Auswahlmenü.

Drucken

Tastaturbedienung über: 'd' oder 'D'

Der Button startet die Druckoption.

Verwerfen: Tastaturbedienung über: keine
Die gemachten Änderungen dieser Rechnung werden rückgängig gemacht.

1.8 Druckoption von MT-Rechnung

MT-Rechnung - Drucken		ZV
	Rechnung: Rechnung Adressliste	
	_____ Paketkarte Umsatzliste	
	Kunde: Zahlschein	
	_____ Mahnung	
	Drucken -> Etikett	
	@ Drucker Umschlag	
	Prefs Art.Liste	
	Verz.	

Erläuterung der Buttons:

Beenden des Fensters: Tastaturbedienung über: 'e', 'E' oder 'ESC'

Rechnung: Tastaturbedienung über: 'r' oder 'R'
Zeigt die Nummer der zum Druck verwendeten Rechnung.

Kunde: Tastaturbedienung über: 'k' oder 'K'
Zeigt die Nummer des zum Druck verwendeten Kunden.

Drucken -> Tastaturbedienung über: -
Cyclegadget, daß bestimmt, ob der Druck direkt zum Drucker oder in eine Datei gehen soll, desweiteren gibts jetzt eine Druckvorschau, mit Hilfe eines einzustellenden ANSI-Textbetrachter z. B. MultiView von OS3.x.

Prefs Tastaturbedienung über: 'p' oder 'P'
Ruft das Commodore Programm für die Druckereinstellungen auf.

Verz. Tastaturbedienung über: 'v' oder 'V'
Damit können Sie einstellen, in welches Verzeichnis der Druck gespeichert werden soll. Default ist RAM:

Rechnung Tastaturbedienung über: 'c' oder 'C'
Druckt die Rechnung aus. Neu! Jetzt abgestimmt auf Fensterkuverte, nach den Richtlinien der DBP für maschinenlesbare Umschläge.

Paketkarte Tastaturbedienung über: 't' oder 'T'
Druckt die Paketkarte aus, jetzt an die neuen Karten von 1996 angepaßt, daher auch die Wahlmöglichkeit in den Prefs, ob Durchschläge erzeugt werden können, oder eben nicht.

Zahlschein Tastaturbedienung über: 'z' oder 'Z'
Druckt den Zahlschein in zwei Versionen aus, eine kurze Version für Päckchen und eine lange für Pakete.

Mahnung Tastaturbedienung über: 'm' oder 'M'
Druckt Mahnungen (1-3). Sie bekommen in einem Requester angezeigt, wieviele Tage seit der Rechnungserstellung vergangen sind und wieviele Mahnungen bereits erstellt wurden.

Etikett Tastaturbedienung über: 'e' oder 'E'
Druckt die Kunden- oder Firmenetiketten in einer frei wählbaren Anzahl.

Die meisten Drucker können nicht von der ersten Zeile an Drucken, geben Sie hier an, wieviele Zeilen nicht bedruckt werden können.

Durchschlag: Tastaturbedienung, derzeit keine.

Definiert, ob ein Drucker Durchschläge erzeugen kann (z.B. Nadeldrucker) oder nicht (z.B. Laser und Tintenstrahler).

Ende: Tastaturbedienung über: 'e', 'E' oder 'ESC' oder durch Betätigung des EndeButtons

Wer sich nun fragt, wo er den gewohnten Druckertreiber einstellt, der wird eventuell enttäuscht sein. Der Preference-Printertreiber wurde erweitert und bieten jetzt alles, was auch die Spezialtreiber konnten, es gab also keinen Grund mehr, die zusätzlichen Einstellungen beizubehalten.

1.10 Stärken und (nobody is perfect) Schwächen des Programms

Stärken:

1. Das Programm läuft
2. Das Programm läuft ohne Enforcer-Hits und (zumindestens bei mir) absturzsicher.
3. Das Programm ist Fontsensitiv
4. Bei zu kleiner vertikaler Auflösung schaltet das Programm von 13 Artikelzeilen auf 11 um, somit läßt sich das Programm auch mit 640 x 256 Bildpunkten und einem 8 Punkte großen Font betreiben.
5. Läuft mit AMIGA OS 2.x, 3.x und wohl auch auf künftigen Versionen.
6. Komplett in Deutsch (angehörige anderssprachiger Nationen mögen diesen Punkt bitte in die Reihe der Schwächen kopieren).
7. Zugriffe auf die Daten geschieht selbst ohne Festplatte sehr schnell.
8. Arbeitet mit gängigen Workbench-Emulationen auf Grafikkarten zusammen. (derzeit getestet mit Retina, Picasso und CyberVision)
9. Arbeitet auch mit alle Prozessoren zusammen 68000er bis 68060er.
10. Läßt sich, wenn auch mit einigen Einschränkungen behaftet, komplett über die Tastatur bedienen.
11. Preis (billiger wie umsonst geht's nun wirklich nicht)
12. Unterstützt alle Drucker, für die ein Workbenchtreiber vorhanden ist.
13. Das Programm ist, soweit ich das beurteilen kann, StyleGuide-konform.

Schwächen:

1. Geschwindigkeit:

- Generel:

*ARexx ist eine Interpretersprache, was zwangsweise zur Verlangsamung führt.

*Libraryaufrufe erfolgen nicht direkt, sondern über die APIG.library, die die ARexx-Aufrufe in C-kompatible Aufrufe umformt und dann erst auf die Librarys zugreift, was natürlich etwas dauert.

*Das Füllen von String-Gadgets benötigt eine komplette Neuzeichnung des Windows, da die GT_SetGadgetAttrs Funktion bei mir nur Programm- bzw. Systemabstürze produzierte. Ob es sich dabei um meine Unfähigkeit, oder um einen Fehler in der APIG.library handelt, weiß ich nicht. Mit C kann ichs.

- Start:

*ARexx überprüft die komplette Syntax des Programms, was bei dieser Programmlänge durchaus seine Zeit benötigt.

*Alle Daten werden bereits zu Beginn eingelesen, was ein schnelles Arbeiten auch ohne Festplatte ermöglicht, aber anfangs Zeit kostet.

2. Speicherbedarf:

- Aus Geschwindigkeitsgründen werden Fenster die einmal aufgebaut sind im Speicher gehalten (wieso soll man diese auch zigmal aufbauen).
- Alle Daten werden geladen und im Speicher gehalten.
- Der Interpreter muß im Speicher gehalten werden.
- Das Programm (Source-Code) wird im Speicher gehalten.
- Die Librarys (incl. APIG.library) werden im Speicher gehalten.

3. Bedienungskomfort:

- Die Funktion GT_Underscore, die das Shortcut-Symbol unterstreicht funktioniert leider nicht. (APIG Fehler?)
- Cycle-Gadgets lassen sich nicht über die Tastatur bedienen, da die GT_SetGadgetAttrs Funktion nicht funktioniert, oder ich unfähig bin, sie funktionieren zu lassen.

4. Unflexibilität

- Es lassen sich z.B. keine eigene Druckformulare einfügen.

5. Wird das Programm mehrfach gestartet und eines wieder beendet, stürzen die anderen bei jeder weiteren Aktion gnadenlos ab.

6. Funktionen

Viele, viele weitere Funktionen sind denkbar, aber nicht implementiert. Wenn Sie selbst Vorschläge haben, senden Sie sie bitte an meine

Adresse

1.11 Copyright ©1994-96 MT Graphic & Design

Dieses Programm ist Freeware, dies bedeutet, daß Sie dieses Programm frei ←

kopieren dürfen, solange alle Daten vorhanden sind. Sie dürfen das Programm benutzen, ohne eine Gebühr an mich entrichten zu müssen. Diese Bestimmungen gelten aber lediglich für die jetzige Version.

Wenn Sie irgendwelche Ideen für neue Funktionen haben, schreiben Sie mir.

Adresse

1.12 Festplatteninstallation mittels des Commodore Installers

Um die Installationsroutine zu benutzen benötigen Sie den Commodore Installer. Sollten Sie diesen nicht zur Verfügung haben, kopieren Sie die APIG.library, die rexxreqtools.library und die reqtools.library aus dem Libs Verzeichnis dieser Diskette in das Libs Verzeichnis Ihrer Startdiskette bzw. Startpartition (logisches Laufwerk Libs:).

Nun verschieben Sie die Schublade "MT_Rechnung_II" auf die Festplatte oder die gewünschte Diskette.

1.13 Die ultimative Adresse, wenn es um Scannen, Bildbearbeitung und Drucken geht

MT Graphic & Design

Manfred Tremmel
Marschalkstr. 20

84419 Schwindegg (Germany)

Tel. 08082/9111

e-mail: Manfred@HIGHVOLT.GUN.DE

Sollten Sie Wert auf eine Antwort Ihres Schreibens legen, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rücksendeumschlag bei. Ich will zwar keinen Provit aus dem Programm schlagen, von Verlusten halte ich aber auch nichts.

Wenn jemand glaubt, Sie müßten mir unbedingt etwas zukommen lassen, bin ich natürlich bereit es anzunehmen (wenn's nicht gerade ein Virus ist), ich würde allerdings vorschlagen, daß Sie auf die neue

Version

in

C++ warten, denn die wird es (sollte es so funktionieren, wie ich es mir vorstelle) wirklich in sich haben.

1.14 Infos zu MT-Rechnung III

Die Version III von MT-Rechnung wird erscheinen! Wann es soweit ist weiß nur der liebe Gott, falls der es weiß. Die Aufgabe ist komplexer als ich es mir ursprünglich vorgestellt habe, es soll ja nicht nur eine einfache C++-Kopie des jetzigen Programms werden.

Fehlermeldungen sind trotz der Zeitknappheit willkommen und werden auch so schnell als möglich bearbeitet.

Features, die sicher kommen:

- Programmiert in C++ und damit wesentlich schneller und sicherer
- Eigene 68000er und 68020+ Versionen.
- Verwalten der Daten auf Disk/Platte, damit ein Absturz/Stromausfall nicht alles zunichte macht und der Speicherbedarf sinkt, HD-empfohlen
- Lokalisierung mit Anpassung an unterschiedliche Währungsdarstellungen
- Kontextsensitive-Online-Hilfe auf AmigaGuide-Basis
- Verwalten auch von Eingangsrechnungen und Lieferanten
- Offenes Konzept durch Unterteilung in einzelne zentral gesteuerte und untereinander kommunizierende Programme
- Entwurf eigener Druckformulare

Vermutliche Systemvoraussetzungen

- AMIGA mit OS 3.0 oder höher
- 1 oder 2 MByte RAM
- Drucker und Festplatte werden empfohlen
- 30,00 DM zum Begleichen der ShareWare-Gebühr (sorry)